

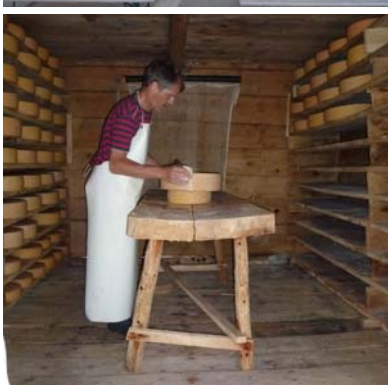


TP 17 – Kulturgebäude Alp

Kulturgut auf Sömmerungsweiden

Dr. Benno Furrer¹, Meinrad Gschwend¹, Dr. Daniel Glauser¹

¹ Schweizerische Bauernhausforschung, Hofstrasse 15, 6300 Zug



Ziele

Konzepte für Alpbesitzer, Alpnutzer und regionale Tourismusorganisationen zur Einbindung kulturhistorisch bedeutsamer Bauten und Anlagen in Agrotourismus durch Schaffung von ausgewählten Themenwanderungen mit dem Ziel neue Kundensegmente für den Alpkäsekonsum zu finden bzw. die Kundentreue zu festigen.

Aktueller Projektstand

Die Grundlagenarbeiten sind in den Fallstudienregionen Obwalden, Vallée de Joux sowie Unterengadin abgeschlossen, im Kanton St. Gallen in Bearbeitung. Verschiedene Dokumentationen zu Alpbäuden sind erfasst, der Forschungsstand Alpbäude ist aktualisiert. Aus dem Bereich Agrotourismus wurden Konzepte mit Beispielen zusammengestellt und Gespräche mit Alpbesitzern, Alpnutzern sowie Tourismusfachleuten geführt. Anschliessend folgten bautypologische Synthesen sowie konkrete Umsetzungsbeispiele (Themenwanderung) in den Regionen Obwalden (Giswil Jänzimatt) und Unterengadin (Ardez, Ramosch, Tschlin). Zusammen mit dem Parc naturel régional Jura vaudois werden die Ergebnisse aus dem Fallstudiengebiet Vallée de Joux in einer Publikation veröffentlicht.

Resultate

Alpbäude geeignet für Agrotourismus:

- Lage der Alp innerhalb einer "gut vermarkteten" Tourismusregion
- Privat-/ Korporations-/Teilenalp
- Äpler sind einheimische Bauern
- Grossvolumige Gebäude
- Arch. Vielfalt der Bauformen (Typen),
- Bewirtschaftung zur Bauzeit mit Käserei

Für Agrotourismus weniger gut geeignet:

- Wenig bekannte bzw. "vermarktete" Tourismusregion
- Gemeindealp mit angestelltem, ortsfremdem Personal
- Kleinvolumige Bauten
- Uniforme Standardbautypen (Meliorationsbauten)
- Bewirtschaftung zur Bauzeit mit Galtvieh, oder Kleinvieh



Weiteres Vorgehen

Ausarbeiten von konkreten Themenwanderungen in Zusammenarbeit mit Alpbesitzern, Interreg Silvretta Historica, Agridea und allenfalls Via Stora.

Publikation in Vorbereitung: Daniel Glauser. Les chalets d'alpage du Parc naturel régional du Jura vaudois. Edité par l'Etude des maisons rurales de la Suisse avec le soutien du Parc naturel régional Jura vaudois.



Kontakt und Informationen

Benno Furrer Schweiz. Bauernhausforschung, Zug
benno.furrer@zg.ch Tel. 041/728 28 76
www.alpfutur.ch/gebaeude

Finanzierung des Teilprojektes

Nationalfonds, Schweiz. Bauernhausforschung, Kanton. St. Gallen

